

Beschluss des Landrates vom 28.06.2018

Nr. 2142

5. Wahl des Landratspräsidenten für das Amtsjahr vom 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019 2018/477; Protokoll: ak

Miriam Locher (SP) schlägt namens der SP-Fraktion Hannes Schweizer zur Wahl als Landratspräsident vor. Er politisiert seit 2003 im Landrat. In dieser Zeit hat er sich einen Namen gemacht als aufrichtiger und ehrlicher Politiker, der für seine Ideale einsteht. Vor der Landratszeit hat er 15 Jahre lang als Gemeindepräsident gewirkt und auch dabei mit seiner direkten Art überzeugt. Er ist ein Politiker, der freudvoll und mit viel Herzblut bei der Sache ist. Gleichzeitig kann er auf einen grossen Erfahrungsschatz zurückgreifen und lässt sich nicht so schnell aus der Ruhe bringen – eine Eigenschaft, die im Ratsbetrieb sehr wichtig ist.

Neben der Arbeit im Landrat hat sich Hannes Schweizer auch immer für den FC Landrat sehr stark engagiert, der inzwischen einen hohen Stellenwert hat. Auch dort hat sich Hannes Schweizer durch sportliche Fairness ausgezeichnet; eine weitere Eigenschaft, die ihm im Ratsbetrieb zugute kommt.

Hannes Schweizer kann den Kanton würdig vertreten, denn er politisiert nahe bei den Leuten; er mag lieber Hörnli mit Gehacktem als ein veganes Gericht, wie zuletzt beim Fraktionsessen im Dezember 2017 festzustellen war. Er politisiert konsensorientiert; auch dies eine Eigenschaft, die einem als Landratspräsident nützlich sein wird.

Hannes Schweizer ist breit abgestützt und pflegt Kontakte über die Parteigrenzen hinaus. Er wird mit all seinen Eigenschaften einen würdigen Vertreter des Kantons Basel-Landschaft abgeben, und die SP-Fraktion wird sich über seine Wahl sehr freuen.

Es liegen keine weiteren Wahlvorschläge vor. Deshalb lässt Landratspräsidentin **Elisabeth Augstburger** (EVP) die Wahlzettel verteilen und danach wieder einziehen. Bis das Wahlresultat vorliegt, wird die Sitzung mit anderen Traktanden fortgesetzt.

- Bekanntgabe des Wahlresultats

Zahl der Stimmberechtigten	90
Zahl der eingelegten Wahlzettel	86
Zahl der leeren Wahlzettel	1
Zahl der ungültigen Wahlzettel	0
Zahl der gültigen Stimmen	85
Absolutes Mehr	43
Gewählt ist Hannes Schweizer	80
Stimmen haben erhalten:	
Andere	5

://: Mit 80 Stimmen wird Hannes Schweizer zum Landratspräsidenten gewählt.

Landratspräsidentin **Elisabeth Augstburger** (EVP) gratuliert Hannes Schweizer herzlich zur Wahl.
[stehender Beifall]

Hannes Schweizer (SP) erklärt mit folgender Ansprache Annahme der Wahl:

*«Geschätzte Frau Landratspräsidentin, liebe Elisabeth
Geschätzte Frau Regierungspräsidentin, geschätzte Mitglieder des Regierungsrates*

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen des Landrates

Geschätzte Medienvertreter

Geschätzte Zuschauerinnen und Zuschauer auf der Tribüne

Um ehrlich zu sein – und das soll nicht überheblich klingen –: ich habe fast ein wenig damit gerechnet, dass ich heute gewählt werde [Heiterkeit] – allerdings nicht mit einem beinahe koreanischen Resultat. Somit, lieber OK-Präsident Pete auf der Tribüne: Ihr könnt den Dielenberger Weisswein jetzt kaltstellen und den Salat zu rüsten anfangen, denn heute Abend steigt nun definitiv in Oberdorf ein grosses Fest.

Am Apéro um 17:15 Uhr in Oberdorf werde ich eine kurze Antrittsrede halten. Ohne viel vom Inhalt zu verraten, kann ich doch sagen, dass im Zentrum das Thema der in unserer Gesellschaft immer weiter verbreiteten ‚Selbstverständlichkeit‘ stehen wird. Mich beschäftigt seit einem halben Jahr ein Ereignis aus dem Kanton Jura: Eine Kollegin, die ich an Sitzungen mit dem dortigen Parlamentsbüro kennengelernt habe, war als Vizepräsidentin unbestritten. Kurz vor ihrer Wahl in das höchste Amt des Kantons sind Dokumente aufgetaucht, in der sie der Falschaussagen bezichtigt wurde. Ein ganzes Dorf hat seine Turnhalle hergerichtet und geschmückt – so wie das gestern Abend in Oberdorf auch geschehen ist –, aber am Wahltag wurde dann eine andere Parlamentarierin gewählt. Das zeigt: Es ist heute nichts selbstverständlich, und wer etwas als selbstverständlich erachtet, muss dies in Frage stellen.

Umso mehr danke ich euch allen für das Vertrauen, das ihr mir mit diesem Wahnsinnsresultat ausgesprochen habt. Besonders erwähnen möchte ich meine Fraktion: Es ist nicht selbstverständlich, dass ich so uneingeschränkt unterstützt werde, habe ich doch ab und zu eine andere Meinung vertreten. Aber genau das schätze ich: Wenn man in einer Partei seine Meinung frei äussern kann und gleichwohl in solchen Momenten wie heute gestützt wird.

Du, liebe Elisabeth, hast in deinem Präsidialjahr die Messlatte wahnsinnig hoch gesetzt. Es wird schwierig sein, die 200 Facebook-Einträge und die 200 besuchten Veranstaltungen zu toppen; aber ich werde mich bemühen, ähnlich gut abzuschneiden.

Euch, liebe Landratskolleginnen und -kollegen, nochmals danke fürs Vertrauen. Ich werde versuchen, den Ratsbetrieb so zu gestalten, dass ihr angesichts des Tempos nicht in Ohnmacht fällt, aber auch nicht vor Langeweile einschläft. [Heiterkeit]

Somit erkläre ich Annahme der Wahl.» [Applaus]

Es folgt ein Auftritt des Schulchors der Sekundarschule Waldenburgertal. [Applaus]

Piero Grumelli, Gemeindepräsident von Oberdorf, überbringt folgende Grussbotschaft:

«Sehr geehrte Frau Landratspräsidentin

Sehr geehrte Mitglieder des Landrates

Sehr geehrte Mitglieder des Regierungsrates

Sehr geehrte Mitarbeitende der Landeskanzlei

Werte Gäste auf der Tribüne

Als wir vor einigen Jahren vernommen haben, dass Hannes Schweizer nach Oberdorf ziehen wird, ist Jubel ausgebrochen: Ein Fussballer! Sogar der Captain des FC Landrat! Er wird Millionen an Steuerfranken ins Dorf bringen! [Heiterkeit] – Dazu ist es dann natürlich nicht gekommen, aber es zeigt doch, was für eine Person Hannes Schweizer ist: Er setzt sich ein für Familien, Vereine, Klubs, für die Gemeinde und als Landrat auch für den Kanton. Es ist nicht nur eine Floskel, wenn man sagt: Er ist sich nie zu schade, sich die Hände dreckig zu machen und aktiv mitzuwirken. Hannes Schweizer lebt uns Werte vor wie Bescheidenheit, Eifer, Fleiss und Respekt. Ich bin überzeugt, dass er dieses Jahr souverän meistern wird.

Für Oberdorf ist es eine grosse Ehre, dass für ein Jahr der höchste Baselbieter aus unserem Dorf kommt. Es freut uns, wenn Sie heute Abend zu uns kommen; Sie sind alle herzlich eingeladen.

*Das Wetter ist ja perfekt zum Festen und zum gemütlichen Beisammensein.
Werte Landrätinnen und Landräte, Ihnen allen wünsche ich ein Jahr mit vielen Diskussionen, an deren Ende Lösungen stehen, hinter denen die meisten stehen und mit denen sie zufrieden sein können. Dir, lieber Hannes, wünsche ich, dass Du im Präsidialjahr Deine Art, die Dich auszeichnet, ausleben kannst, so dass Du in einem Jahr zufrieden auf diese Zeit zurückblicken kannst.» [Applaus]*
